

Tintenklecks blickt auf turbulentes Jahr zurück



Blicken zuversichtlich auf die anstehenden Aufgaben (von links): KassiererIn Sandra Zürn, Kassierer Matthias Feuerstein, Beisitzer Norbert Zürn, Jubilarin Regina Werner, Vorsitzender Frank Spleiß und Zweiter Vorsitzender Matthias Schlunke. (Foto: Tintenklecks)

28. November 2018
Schwäbische Zeitung

Bei der diesjährigen Hauptversammlung hat der Verein Tintenklecks auf das Erreichte zurückgeblickt und sich neuen Aufgaben gestellt.

Der Verein Tintenklecks bietet den Eltern die Möglichkeit einer verlässlichen Grundschule in Kau. Durch die Erweiterung des Schulangebotes steigt der Bedarf an zusätzlicher Betreuung und einem Mittagstisch von Jahr zu Jahr. So wurden vergangenen Schuljahr knapp 2000 Essen serviert. Die Folge: Der Platz wurde knapp und die Suche nach Personal nahm erhebliche Zeit in Anspruch, wie Frank Spleiß, Vorsitzender des Vereins, berichtete. Dem Vorstand sei es aber gelungen, drei neue Mitarbeiterinnen zu gewinnen, heißt es im Eigenbericht von Tintenklecks. In der Versammlung wurde Regina Werner gedankt. Sie ist seit 15 Jahren dabei. Dafür gab es einen Dank und Blumen. Auch Neuwahlen standen auf der Tagesordnung. Der ehemalige Kassierer Norbert Zürn bleibt dem Verein als Beisitzer ebenso erhalten, wie auch der Vorsitzende Frank Spleiß. Aufgerückt als KassiererIn ist Sandra Zürn, neu als Beisitzerin dabei ist Sabrina Müller.

Abschließend lobte Schulrektor Kaufmann und Ortsvorsteher Wohnhas das Tun des Vereins. Durch das gute Miteinander und die Zusammenarbeit und dem ehrenamtlichen Einsatz des Tintenklecks könne so den Grundschulern eine verlässliche Betreuung geboten werden.